

Kompetenz- und Lernbereichsabdeckung Brückenangebote

Die Rahmenlehrpläne für die Brückenangebote unterscheiden sich je nach Bildungsangebot von Kanton zu Kanton. Die Bildungsangebote reichen vom 10. Schuljahr über Berufswahlklassen, Berufsvorbereitungsklassen, Vorbereitungskurse für weiterführende Schulen, Motivationssemester bis hin zu den Integrationsklassen/-vorlehren.

Mangels eines nationalen Rahmenlehrplans wurde die vorliegende Kompetenzabdeckung exemplarisch anhand des Rahmenlehrplans der Bildungsregion Zentralschweiz vorgenommen.

Dieser Rahmenlehrplan bezieht sich auf die Handlungskompetenzen und Lernbereiche des schulischen Brückenangebots SBA, des kombinierten Brückenangebots KBA sowie des Integrations-Brückenangebots IBA.

Grundsätzlich basieren die aufgeführten Lehrplanbezüge auf dem thematischen Potenzial, das der Film bzw. die Porträts der einzelnen Protagonistinnen bieten. Die konkrete Zuordnung hängt von der Lehr- und Lernform, der Aufgabenstellung und je nach Unterrichtsgefäss von der Dauer bzw. dem Zeitbudget ab. Unterrichtsgefässe können Einzel- oder Doppellektionen sein, mehrere Lektionen mit dazwischen liegenden Hausaufgaben, ein Projekttag/eine Projektwoche oder eine individuelle Projektarbeit sein.

Handlungs-kompetenzen	Allgemein Persönlichkeits-entwicklung	Bei der Persönlichkeitsentwicklung geht es um das Festigen des Selbstwertgefühls, der Selbstverantwortung und der Selbststeuerung, um das Weiterentwickeln der Selbstsicherheit, der emotionalen Stabilität und der Frustrationstoleranz. Es gilt, die eigenen Stärken und Schwächen zu eruieren und entsprechende Ziele zu setzen. Damit verknüpft sind die Fähigkeiten, eigene Interessen und Gefühle zu beurteilen und Entscheide zu fällen.
	Selbst- und Sozialkompetenzen	Sich in andere einfühlen. Eigene Wertvorstellungen formulieren und in Relation mit andern setzen.

Lern-bereiche	Persönlichkeit	Allgemeine Bildungsziele	Die Heranwachsenden befinden sich auf dem Weg zur selbständigen Lebensgestaltung. Sie suchen nach ihrer Identität und nach Werten, die ihnen Halt bieten und positive Lebensperspektiven eröffnen. Im Bereich «Persönlichkeit» steht die Entwicklung des Selbstwertgefühls im Vordergrund. Damit gekoppelt ist das Finden einer sinnvollen Rolle in verschiedenen Gemeinschaften. [...] Die Entwicklung der Persönlichkeit ist nie abgeschlossen. Die Kenntnisse der eigenen Stärken und Entwicklungsfelder sowie Rückmeldungen durch andere Menschen sind Grundlagen für die Weiterentwicklung der Persönlichkeit.
		Richtziele	Lernende stärken ihr Selbstwertgefühl: [...] Sie können ihr Verhalten reflektieren und eigene Haltungen entwickeln.
			Lernende entwickeln einen tragenden Gemeinschaftssinn: Sie übernehmen Verantwortung für das Wohlbefinden in Gruppen. [...]
			Lernende sind kritikfähig und belastbar: Sie können Einwände offen aufnehmen und diese für die persönliche Entwicklung einfließen lassen. Sie können unpopuläre Standpunkte aussprechen. Sie nehmen eigene Ängste und Aggressionen wahr und verarbeiten diese soweit möglich. Sie sind ehrlich.
			Lernende pflegen eine förderorientierte Feedbackkultur: Sie können Selbst- und Fremdbilder wahrnehmen. Sie entwickeln ein gutes Einfühlungsvermögen für andere.
			Lernende übernehmen Eigenverantwortung für ihre Gesundheit und ihre Beziehungen: Sie setzen sich für eine gute Gesundheit ein. Sie leben gesund. Sie bauen tragfähige Beziehungsnetze auf. Sie können offen über Gefühle, Empfindungen und Erwartungen sprechen.
	Leistungsziele	Selbst- und Fremdbilder kennen	
		Persönlichkeitsmerkmale an anderen Personen beschreiben	
		Empathie weiterentwickeln	
		Zu Wertfragen Stellung beziehen	
	Natur	Allgemeine Bildungsziele	[...] Die Einsicht in die Wechselwirkung von Krankheit, Psyche und Lebensweise führt zur bewussten Eigenverantwortung für die eigene Gesundheit und fördert präventives Handeln. [...]
		Richtziele	Lernende erfahren die eigene Gesundheit [...] als schützenswert und handeln eigenverantwortlich.
Gesellschaft	Allgemeine Bildungsziele	Kultur: Kultur wird hier als das einem Kollektiv gemeinsame «Wissen» einer Ethnie oder Region verstanden, d.h. als die im Bewusstsein seiner Mitglieder verankerten Erwartungen hinsichtlich üblicher Verhaltensweisen, Werthaltungen und Weltbilder. [...] Dabei macht die Begegnung mit den verschiedenen Kulturen (Kultur der Erwachsenen, fremde Kulturen) die eigenen Kulturwerte erst bewusst und fördert die interkulturelle Kompetenz.	
	Richtziele	Kultur: Lernende entwickeln Verständnis für Andersdenkende. Sie entdecken Menschen mit anderen Lebensgewohnheiten. Sie begegnen ihnen mit der notwendigen Toleranz und Wertschätzung. [...]	